



Das große Potential von technischen Dämmungen nutzen

Studie von 180 TIPCHECK Energie-Audits zeigt wie es geht!

Um die Energieversorgung zu sichern und CO₂-Emissionen zu verringern, hat die EU wichtige Schritte zur Reduzierung des Energieverbrauchs in entscheidenden Bereichen wie Gebäuden, Transport und Stromerzeugung auf den Weg gebracht. Jüngste Studien zeigen jedoch, dass ein erheblicher Anteil an Energie in den täglichen Betriebsabläufen von Industrieanlagen durch unzureichende Dämmung verloren geht – ein Bereich, der weitgehend übersehen wird, nicht nur von aktuellen politischen Anstrengungen, sondern auch von der Industrie selbst.

2010 hat die European Industrial Insulation Foundation (Eiif) deshalb ihr europaweit standardisiertes TIPCHECK-Programm (Technical Insulation Performance Check) entwickelt. Mittels auf technische Dämmungen spezialisierter Energie-Audits können Industrieanlagenbetreiber die Energieverluste in ihren betriebstechnischen Anlagen analysieren und erfahren direkt wie sie durch maßgeschneiderte Dämm Lösungen ihre thermischen Verluste wirtschaftlich reduzieren können. Bis heute wurden in etwa 180 Industrieanlagen, hauptsächlich innerhalb der EU, diese sogenannten TIPCHECK-Energieaudits durchgeführt.

Der vorliegende TIPCHECK-Report stellt eine Auswertung dieser ersten 180 Audits vor:

- Das jährliche Energieeinsparpotenzial, das in den ca. 180 TIPCHECK-Audits ermittelt wurde, beträgt mehr als **750.000 Megawattstunden pro Jahr (2,7 PJ/Jahr)**. Das ergibt ein geschätztes **CO₂-Emissionseinsparpotenzial** von mehr als **500.000 Tonnen** – und entspricht damit dem jährlichen Treibhausgasausstoß von fast **110.000 Autos**.
- Ausgehend von Kosteneinsparungen durch eine Reduzierung von Energieverlusten zahlen sich Investitionen in die Dämmung von Industrieanlagen bereits nach einem oder zwei Jahren aus, manche Investitionen rentieren sich bereits nach weniger als einem Jahr. Das durch die 180 TIPCHECKs aufgedeckte Kosteneinsparungspotenzial für die Industrie beträgt mindestens **23,5 Millionen Euro**.
- **Drei von vier Kunden (75 %)**, die ein TIPCHECK-Audit in Auftrag gegeben hatten, haben entweder bereits reagiert oder planen in nächster Zukunft die Empfehlungen aus ihrem TIPCHECK-Report umzusetzen (zum Beispiel beim nächsten Turnaround).
- Basierend auf der beobachteten Umsetzungsrate (55 % der TIPCHECK-Kunden haben 100 % des identifizierten Potenzials umgesetzt, 13 % haben Teile dieses Potenzials realisiert, und 14 % ziehen eine Umsetzung in Betracht) hat das TIPCHECK-Programm EU-weit bereits eine

jährliche Energieeinsparung von mehr als **500.000 Megawattstunden pro Jahr (1,8 PJ/Jahr)** sowie die Reduzierung von **370.000 Tonnen CO₂** erreicht – das entspricht dem jährlichen Treibhausgasausstoß von fast **80.000 Autos**.

- Durchgeführte Verbesserungen an der Dämmung, als Ergebnis aus den ersten 119 realisierten TIPCHECK-Audits (68 % aller TIPCHECK-Audits), stehen für einen erwirtschafteten Umsatz von **circa 20 Millionen Euro**.

Diese Ergebnisse bestätigen die Effektivität des TIPCHECK-Programms und unterstreichen seine Bedeutung für die europäische Politik, für die Betreiber von Industrieanlagen genauso wie für die Akteure der Dämmbranche.

Für EU-Politiker relevant sind die TIPCHECK-Ergebnisse, da sie die zusätzlichen Einsparpotenziale an Energie und CO₂-Emissionen in der Industrie aufzeigen. Würden die thermischen Energieverluste aufgrund der unzureichenden Dämmung von Industrieanlagen angegangen, könnten die dadurch erzielten Einsparungen substanziell zu den EU-Energiesparzielen 2020 und 2030 beitragen, gleichzeitig würden sie helfen, die Abhängigkeit der EU von Energieimporten aus dem Ausland zu verringern.

Den Betreibern von Industrieanlagen zeigen die TIPCHECK-Ergebnisse insbesondere die Kosteneffektivität der Dämmmaßnahmen auf. Die Einsparungen bei den Betriebskosten überwiegen bei weitem die erforderlichen Investitionen in Dämmungen und amortisieren sich deshalb sehr schnell. Die Ergebnisse unterstreichen auch das Potenzial die in der Industrie auftretenden CO₂-Emissionen zu reduzieren, wodurch die Anlagenbetreiber einerseits dabei unterstützt werden, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, und andererseits ihren Beitrag leisten können, die Ziele zur Emissionsverringern in der gesamten EU zu erreichen.

Für die Akteure der Dämmbranche bietet das TIPCHECK Programm die Gelegenheit, durch aktives TIPCHECK Marketing die europäische Industrie auf ihre Kosten- und Energie-Einsparpotenziale aufmerksam zu machen. Und indem sie das TIPCHECK-Programm ihren Kunden aktiv anbieten, statt wie bisher meist nur auf Projekt-Ausschreibungen zu reagieren, können sie zusätzlich ihr eigenes Geschäft ausweiten, neue Aufträge generieren und so als Ergebnis das hehre Ziel erreichen, „etwas gut zu machen, indem man etwas Gutes tut“.

Eiif

European Industrial Insulation Foundation

Avenue du Mont-Blanc 33

1196 Gland

t : +41 22 99 500 70

info@eiif.org

www.eiif.org

*Die **Eiif** (European Industrial Insulation Foundation) ist eine Stiftung mit Sitz in der Schweiz. Sie engagiert sich gemeinnützig für den Einsatz nachhaltiger Dämmsysteme in Industrieanlagen und im industriellen Umfeld mit dem Ziel Energie einzusparen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Seit ihrer Gründung hat sich die Eiif als kompetenter Partner für Industrieunternehmen etabliert, die nach Möglichkeiten suchen, nachhaltig ihren CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch zu reduzieren.*